

*1: 9. Hamburger Gründerpreis - Kategorie Existenzgründer -
08.09.2010 19:00 Uhr*

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrter Herr Dr. Vogelsang,
sehr geehrter Herr Strunz,
und meine sehr geehrte Damen und Herren,

meine erste Frage an Sie lautet: Hören Sie mich gut?

Ja?

Dann bin ich erleichtert, denn das zeigt zweierlei:

1. Die Technik ist in Ordnung
2. Ich brauche Sie noch nicht an unsere Preisträger vermitteln.

*2: 9. Hamburger Gründerpreis - Kategorie Existenzgründer -
08.09.2010 19:00 Uhr*

„Ah“ werden Sie jetzt sagen, jetzt will er uns mit den Verkäufern von Hörgeräten verkuppeln.

Das wäre aber viel zu simpel und vor allem zu kurz gesprungen.

Hier geht es nicht um Hörgeräte – ein Wort das unsere Preisträger auch gar nicht mögen – sondern hier geht es um eine ganzheitliche Betrachtung und die umfasst viel mehr als nur das Hörgerät. Es geht um Hörsysteme und um Lebensgefühl.

Nicht mehr hören zu können, keine Sprache, keine Geräusche, keine Musik...unsere Preisträger **wissen** sehr genau: „**Wer nicht hört, ist isoliert**“.

Und darin können wir ihnen sicherlich nur zustimmen.

Diese **Art** zu denken bzw. diese **Art**, den eigenen **Beruf als Berufung** zu begreifen, verdeutlicht die Leidenschaft unserer Preisträger.

*3: 9. Hamburger Gründerpreis - Kategorie Existenzgründer -
08.09.2010 19:00 Uhr*

Sie wollen die Wichtigkeit des richtigen Hörens in unser aller Bewusstsein rücken.

Für sie ist **Hören zu können**, ein **hohes Gut**, mit dem sich zu viele Menschen noch zu wenig auseinandersetzen.

Denken Sie allein nur einmal an die jungen Menschen, an die Generation iPod. Eine ganze junge Generation läuft autistisch mit Ohrhörern durch unsere Stadt. Nun gut, das sind alles die zukünftigen Kunden unserer Preisträger.

Traurig aber wahr.

So betrachten unsere Preisträger aber nicht ihre Kunden, sie beraten junge Menschen, sie verdeutlichen die Risiken, sie haben eine Berufung. Für mich ist Handwerk eine Lebenseinstellung und diese beiden Meister verkörpern genau das.

*4: 9. Hamburger Gründerpreis - Kategorie Existenzgründer -
08.09.2010 19:00 Uhr*

Die Idee unserer Preisträger, sich in einem solchen zukunftssträchtigen Bereich selbstständig zu machen, ist zunächst einmal sehr simpel, aber dennoch genial.

Ihr Ansatz ist eben genial. Hören als ganzheitliches System.

Dass dies auch erfolgreich ist, zeigt auch, dass innerhalb kurzer Zeit nun schon das siebte Geschäft eröffnet wurde.

Beide Preisträger bilden ein Team, das sich gesucht und gefunden hat.

In dieser relativ kleinen Branche liefen sie sich immer wieder über den Weg.

Beide waren bei tollen Unternehmen beschäftigt:

Der eine bei Apollo Optik und der andere bei Fielmann.

Sie hatten aber eigene andere Ideen und den Mut, diese umsetzen zu wollen.

*5: 9. Hamburger Gründerpreis - Kategorie Existenzgründer -
08.09.2010 19:00 Uhr*

Sie ließen die Sicherheit hinter sich und gründeten ihre Filialen in einem atemberaubenden Tempo.

Sie ergänzen sich beide auf wunderbare Weise und der Erfolg spricht für sie. Sie verbinden Leidenschaft mit wirklich meisterlichem Können.

So hat der eine seinen Meisterbrief als Augenoptiker- und zusätzlich als Hörgeräteakustikermeister und der andere zog mit gleichem Ehrgeiz nach. Vier Meistertitel bei zwei Personen. Sie haben heute schon 23 Mitarbeiter und sind sehr stark in der Ausbildung.

Nein, das ist nicht Business oder nur Leidenschaft, das ist inneres lichterlohes Brennen und Berufung zugleich. Das reicht, um andere Herzen zu entzünden.

Sie spüren, meine sehr geehrten Damen und Herren, ich bin von unseren Preisträgern total begeistert.

*6: 9. Hamburger Gründerpreis - Kategorie Existenzgründer -
08.09.2010 19:00 Uhr*

Und sie haben es sich verdient!

Übrigens meinen ersten Kontakt zu einem der beiden hatte ich im vergangenen Jahr.

Es war eine Gruppe, die sollte sich auf Kandidaten einigen. Da tauchte er das erste Mal auf, lächelte sympathisch, stellte sich vor, erklärte was er macht und meldete seine Ansprüche auf charmante Art und Weise an.

Wau, habe ich gedacht, so stelle ich mir die neue Generation engagierter Handwerker vor. Unterwegs mit absoluter Hightech und einem großem Wissen, nahe am Kunden, engagiert und mit Zielen ausgestattet.

Das beeindruckte mich!

*7: 9. Hamburger Gründerpreis - Kategorie Existenzgründer -
08.09.2010 19:00 Uhr*

Umso mehr war ich erfreut als ich nun hörte, dass die Jury sich genauso hat begeistern lassen.

Eine Frage bleibt aber bisher unbeantwortet, wie ist es ihnen gelungen, fast alle Ehefrauen als Werbeträger zu gewinnen.

Wenn die Ehefrau geschickt fragt: Willst du mich nicht verstehen? Oder hörst du schlecht?

Dann wird jeder kluge Ehemann antworten: Ich höre schlecht und ist damit automatisch Kunde bei unseren Preisträgern.

Die Spannung steigt und Sie werden gleich auch endlich erfahren, wer die Preisträger sind.

Daher nun ganz schnell: Film ab!